

die unspezifischen Lungenkrankheiten, der Allergologie sowie Probleme der Rachitis und Poliomyelitis.

Als Vorstandsmitglied der deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Kinderlähmung erwarb er sich besondere Verdienste um die Einführung der Polioschluckimpfung in Bayern. Auch das Rehabilitationszentrum „Pfennigparade e. V.“, das der Pflege und Wiederherstellung kindergelähmter und gliedmaßenbeschädigter Kinder dient, wurde von ihm mit initiiert. DÄ

## Gewählt

**Prof. Dr. jur. Andreas Heldrich**, Ordinarius für bürgerliches Recht, internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und Rechtssoziologie an der Universität München, ist von der 79. Vollversammlung des Wissenschaftsrates zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Die Legislaturperiode dauert drei Jahre. Prof. Heldrich gehört dem Gremium bereits seit Januar 1976 an.

Zum Vorsitzenden der „Wissenschaftlichen Kommission“ des Wissenschaftsrates wurde Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz Häfner, Ordinarius für Psychiatrie an der Universität Heidelberg und Direktor des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit in Mannheim, gewählt. Seine Stellvertreter sind Prof. Dr. phil. von Savingy, Ordinarius für Philosophie an der Universität Bielefeld, und Prof. Dr. phil. Konrad, Ordinarius für Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken. WZ/DÄ

**Privatdozent Dr. med. Ulf Koenig**, Universitäts-Frauenklinik Bonn-Venusberg, ist in den Vorstand der Ärztekammer Nordrhein nachgewählt worden. Er tritt an die Stelle von Dr. med. Robert Schäfer, Düsseldorf, der wegen Eintritts in die Geschäftsführung der Ärztekammer Nordrhein sein Amt als Mitglied des Vorstandes niedergelegt hatte. EB

## Berufen

**Ärztetag-Präsidium erweitert** – Im Präsidium des Deutschen Ärztetages und im erweiterten Vorstand der Bundesärztekammer werden der Deutsche Zentralverein homöopathischer Ärzte e. V. und der Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren e. V. durch Dr. med. Karl-Heinz Gebhardt (Zentralverein) und Dr. med. Heinz Gießenbauer (Zentralverband) vertreten sein.

Beide Verbände wurden im Dezember ins Präsidium aufgenommen (vgl. Heft 1/1979, Seite 1 ff.). EB

**Dr. med. Peter Behrendt**, Hamburg, ist mit Wirkung vom 1. Januar 1979 zum neuen Schriftleiter des „Hamburger Ärzteblattes“ berufen worden. Er tritt die Nachfolge von Dr. med. Günther Haenisch und Dr. med. Karlheinz Arnold an, die wegen Meinungsverschiedenheiten mit zwei der vier Herausgeber (KV und Hartmannbund) ihr Amt zur Verfügung stellten. EB

**Dr. med. Helmuth Demus**, München, ist mit Wirkung vom 1. Januar 1979 zum geschäftsführenden Redaktionsleiter der Zeitschrift „Ärztliche Praxis“ (Werk-Verlag Dr. Edmund Banaschewski, München-Gräfenberg) berufen worden. Stellvertreter bleibt Dr. med. Hans Beringer; Heinrich David (Chef vom Dienst) ist weiter Mitglied der Redaktionsleitung. Der bisherige Chefredakteur, Dr. med. Walter Hemmer (58), ist ausgeschieden. EB

**Dr. jur. Horst Niemeyer** (50) ist zum Generalsekretär des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, Essen, berufen worden. Er ist Nachfolger von Thorwald Risler, der nach Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand trat.

Dr. Niemeyer, der evangelische Theologie, Philosophie und Rechtswissenschaften studierte, war zuvor in verschiedenen Organisationen der Forschungsförderung tätig, so unter anderem in der Deutschen

Forschungsgemeinschaft, der Deutschen Forschungs- und Versuchsanstalt für Luft- und Raumfahrt sowie zuletzt als Direktor der Kommission der Europäischen Gemeinschaften am Forschungszentrum in Ispra/Italien. WZ/DÄ

## Geehrt

**Prof. Dr. med. Gerhard Joppich**, Göttingen, erhielt in Würdigung seiner Verdienste um die Gesundheitsfürsorge am 5. November 1978 – zu seinem 75. Geburtstag – das Große Verdienstkreuz des Niedersächsischen Verdienstordens. Prof. Joppich folgte 1954 einem Ruf auf den Lehrstuhl für Pädiatrie nach Göttingen. Als Präsident der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Kinderlähmung hatte er maßgeblichen Anteil an der Einführung der Polio-Schluckimpfung. EB

## Ernannt

**Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Merté**, Augenklinik der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität München, wurde zum Ehrenpräsidenten der Societas Ophthalmologica Internationalis ernannt. EB

## Hochschulnachrichten

**Berufen – Prof. Dr. med. R. A. Pfeifer**, bisher Leiter der Abteilung für Humangenetik an der Medizinischen Hochschule Lübeck, hat einen Ruf auf den Lehrstuhl für Humangenetik und Anthropologie an der Universität Erlangen/Nürnberg angenommen. Er leitet seine Abteilung an der Lübecker Hochschule kommissarisch noch bis Ende März 1979 – **Prof. Dr. med. Christian Weiss**, bisher Universität Kiel, ist auf den Lehrstuhl für Physiologie an der Medizinischen Hochschule Lübeck berufen worden. EB